

CES 2014: Garmin präsentiert neue Infotainment-Technologien für Automobilhersteller

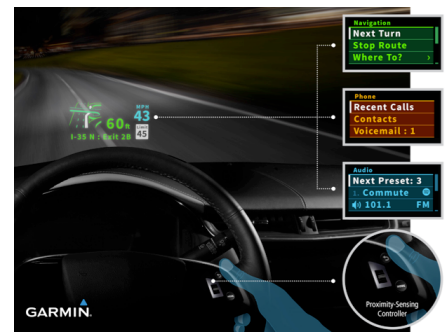
Interaktive Head-Up Display Schnittstelle und Weiterentwicklungen der K2 Infotainment-Plattform minimieren Fahrerablenkung

Garmin stellt im Rahmen der Consumer Electronics Show (CES) 2014 in Las Vegas neue Infotainment-Technologien für Automobilhersteller vor. Dazu zählen neben den neuesten Entwicklungen der K2-Infotainmentplattform auch eine interaktive Head-Up Display (HUD) Schnittstelle, die konzipiert wurde, um Ablenkungen des Fahrers hinter dem Steuer zu minimieren.

Las Vegas/Garching bei München, 08. Januar 2014 – „Die Garmin Automotive OEM Group nutzt die umfassende Erfahrung des Unternehmens in punkto Interface- und Hardware-Design, um sich einer der größten Herausforderungen der heutigen Automobilbranche anzunehmen: der Entwicklung eines Fahrzeug-Infotainment-Systems, das dem Fahrer die Möglichkeit bietet, hinter dem Steuer vernetzt zu bleiben und dabei stets das Geschehen auf der Straße im Blick zu behalten“, so Matt Munn, Garmin Managing Director Automotive OEM. „Garmins K2-Infotainmentplattform und die interaktive HUD-Schnittstelle wurden mit Hilfe eines internen Fahrsimulators entwickelt, bei dem Kameras zur Verfolgung der Augenbewegungen des Fahrers zum Einsatz kamen. Ausschlaggebend für das Schnittstellen-Design waren die für das Ausführen einer Tätigkeit erforderlichen zeitlichen und kognitiven Belastungen – immer unter der Prämisse, den Fahrer so wenig wie möglich abzulenken.“

Das interaktive HUD-Konzept zeigt, wie die von Garmin entworfene automobilen HUD-Schnittstelle dazu beitragen kann, dass die Hände des Fahrers am Steuer und der Blick auf die Straße gerichtet bleiben. Mit dem Ruhe- und interaktiven Modus gelingt der Schnittstelle der Spagat zwischen Funktionalität und einfacher Bedienbarkeit. Der Ruhemodus wartet mit anpassbaren Audio-, Navigations- oder Kommunikationsinhalten auf, die direkt im Blickfeld des Fahrers erscheinen. Eine einfache und übersichtliche Benutzeroberfläche liefert schnell und auf einen Blick die wichtigsten Informationen. So zeigt die Navigationsansicht beispielsweise Kreuzungsansichten, Spurassistent, Geschwindigkeitsbegrenzungen und Sicherheitshinweise an.

Der innovative Näherungssensor am Lenkrad aktiviert den interaktiven HUD-Modus, mit dem der Fahrer zwischen der Ansicht einzelner Seiten



Garmin HUD-Konzept: Autofahrer haben alle wichtigen Informationen im Blick

wechseln kann. Anhand zweier Tasten am Lenkrad hat der Fahrer die Möglichkeit, aus dem Menü verschiedene Optionen auszuwählen – zum Beispiel Routenplanung starten, Verkehrsinformationen anzeigen, Radiosender wechseln oder Anruf tätigen. Damit der Blick während der Fahrt auf die Straße gerichtet bleibt, kann der Fahrer in jedem Menü Voreinstellungen für den Schnellzugriff abspeichern. So lassen sich im Audio-Menü beispielsweise Radiosender, Playlisten oder einzelne Songs hinterlegen.

Neben der interaktiven HUD-Schnittstelle stellt Garmin auch die neuesten Entwicklungen für die K2-Infotainmentplattform vor. Hierzu zählen neben dem produktionsreifen Hardware-Design auch neue Features und die Weiterentwicklung der intuitiven K2-Benutzeroberfläche (UI), für die Garmin auf seine langjährige Erfahrung im Luftfahrt-, Marine- und Verbrauchersegment zurückgegriffen hat. Garmins K2-Infotainment verwandelt das Armaturenbrett in ein digitales Cockpit, das es dem Fahrer ermöglicht, sicher und intuitiv mit sämtlichen während der Fahrt benötigten Funktionen verbunden zu bleiben und auf diese zuzugreifen. Garmin hat es sich zum Ziel gesetzt, Inhalte und Netzwerkfähigkeiten sicher einzubinden, die Fahrer sich wünschen und nur allzu oft über ihr Smartphone abrufen. Die Vorstellung des neuen K2 auf der diesjährigen CES umfasst die Integration der Entertainment- und Navigationsinhalte von Drittanbietern.

Darüber hinaus zeigt Garmin in Las Vegas weitere Entwicklungen für den Automotive-OEM Bereich wie beispielsweise Forschungseinblicke in puncto Fahrerablenkung sowie eine vollständig integrierte Android Infotainment Head Unit.

Die große Bandbreite an festinstallierter Elektronik für die Automobilbranche umfasst bei Garmin vollständige Infotainment- und Telematiksysteme, Navigationssoftware sowie standortbezogene Dienste und integrierte mobile Navigationssysteme. Garmin unterhält in ganz Amerika, Europa und Asien spezielle OEM Niederlassungen für den Automobilbereich.

Weitere Informationen unter www.garmin.de

Über Garmin

Garmin entwickelt mobile GPS-Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. Seit seiner Gründung vor 25 Jahren durch Gary Burrell und Dr. Min Kao hat das Unternehmen mehr als 115 Millionen Navigationsgeräte verkauft. Für den globalen Marktführer mit Hauptfirmensitz in Olathe, Kansas arbeiten heute in 35 Niederlassungen weltweit über 10.000 Beschäftigte – darunter etwa 1.000 Ingenieure. Die Garmin Deutschland GmbH hat ihren Sitz in Garching bei München. In Würzburg wird außerdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip von Garmin ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben vollständig im Unternehmen. So kann Garmin höchste Standards garantieren – sowohl bei der Qualität als auch beim Design der Produkte – und seinen Nutzern in jeder Lebenslage die passende Navigationslösung bieten. Diesem Anspruch folgt Garmin nun seit einem Vierteljahrhundert.

Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH
Marc Kast
Parking 35
D-85748 Garching
Tel.: 089-85 83 64-925
Fax: 089-85 83 64-45
E-Mail: marc.kast@garmin.com

Pressekontakt Automotive, Mobile, Golf:

fischerAppelt, relations
Jessica Becker, Christina Tenambergen
Waterloohain 5
D-22769 Hamburg
Tel.: 040-899 699- 576 / 578
Fax: 040-899 699- 30
E-Mail: garmin@fischerappelt.de

Pressekontakt Outdoor, Sports, Marine:

KGK – Kern Gottbrath Kommunikation
Benedikt Braun, Till Gottbrath
Ungererstr. 161
D-80805 München
Tel.: 089-30 76 66-40
Fax: 089-30 76 66-50
E-Mail: garmin@k-g-k.com